

ARGEV-Tagung vom 23. Juni 2003**Das Verhältnis von interner und externer Evaluation**

- Teilnehmende: Konzeptverantwortliche aus den ARGEV-Kantonen, Evaluator/innen, kantonale Projektträger,
Eine Teilnahme von Gästen, die nicht der ARGEV angehören, ist möglich (mit Tagungsbeitrag: 120.-)
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt (60 Personen).
- Zeiten: Montag, 23. Juni 2003
9.00 – 12.00 13.30 – 17.00
- Ort: Pädagogische Hochschule Zürich, Beckenhofstrasse 31-37, Kursraum 1
- Ziele:
- Diskussion von Schlüsselfragen eines ganzheitlichen Systems des schulischen Qualitätsmanagements
 - den Erfahrungs- und Meinungsaustausch zwischen Fachleuten der Schulevaluation fördern
- Programmschwerpunkte
- **Referate zu den Gelingensbedingungen für ein produktives Verhältnis von interner und externer Schulevaluation**
 - **Dr. Heinz Rhyn**, Generalsekretariat EDK, Leiter Koordinationsbereich Qualitätsentwicklung
 - **Dr. Anton Strittmatter**, Leiter Pädagogische Arbeitsstelle des LCH
 - **Prof. Rolf Dubs**, emeritierter Professor für Wirtschaftspädagogik
 - **Workshops zu Angelpunkten der Diskussion**
 - **Workshops mit Praxisexpert/innen aus Q-Projekten der Kantone Bern und St. Gallen sowie NW EDK und I EDK**
 - **Podiumsdiskussion mit den Referenten sowie**
 - **Dr. Norbert Landwehr**, Leiter Bereich Pädagogik und Qualitätsentwicklung Sek. II, Departement Bildung, Kultur und Sport Kanton Aargau
 - **Joseph Hildbrand**, lic. phil. I, Leiter Bildungsplanung, Generalsekretariat, Bildungsdirektion Kanton Zürich
- Tagungsdokumentation Eine ausführliche Dokumentation der Tagungsergebnisse wird im Anschluss an die Tagung auf der Website www.argev.ch publiziert.

Programm

08.30	Eintreffen mit Kaffee und Gipfeli Mittagessen zahlen im Tagungssekretariat	
09.00	Begrüssung Arbeitsschwerpunkte der ARGEV	Gerold Brägger, ARGEV-Koordinator
09.15	Verhältnis von interner und externer Evaluation: Konzepte, Erfahrungen und Ansprüche aus der Sicht 1. ... der Bildungspolitik 2. ... der Wissenschaft 3. ... des LCH <i>dazwischen Pause</i>	Referate von Dr. Heinz Rhyh, EDK Prof. Rolf Dubs Dr. Anton Strittmatter, LCH
11.15	5 Diskussions-Workshops zu den in den Referaten formulierten Thesen Produkt: Stellungnahmen und Fragen zu den Thesen formulieren	Moderation durch Mitglieder der leitenden Fachgruppe
12.15	Mittagessen	
13.45	4 Projekt-Workshops zur Schlüsselfrage „Gelingensbedingungen für ein produktives Verhältnis von interner und externer Evaluation“ mit Bezug zu den Erfahrungen und konzeptionelle Bezügen der Expert/innen 1. Norbert Landwehr: Erfahrungen im Q2E und im Zürcher Projekt der „Neuen Schulaufsicht“ 2. Anton Strittmatter (FQS) und Egon Fischer/ Peter Hänni (QES-Projekt, Kanton Bern) 3. Rolf Dubs: internationale Erfahrungen – Konsequenzen für die Entwicklungen in der Deutschschweiz 4. Monika Bucher/Xaver Winiger (IEDK/NWEDK-Projekt „Selbstevaluation der Einzelschule“) und Verena Messerli (Projekt „Schulqualität“, Kanton St. Gallen)	Moderation durch Mitglieder der leitenden Fachgruppe
15.10	Pause	
15.40	Kurzberichte aus den Workshops	Workshop- Moderator/innen
16.00	Podium mit Norbert Landwehr, Anton Strittmatter, Rolf Dubs, Joseph Hildbrand, Heinz Rhyh mit Fragen aus den Workshops (durch Workshop- Leiter/innen)	Moderation: Gerold Brägger
16.45	Rückblick auf Tagung	Heiner Teuteberg, Mitglied Leitende Fachgruppe
17.00	Schluss	